

## Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem Buch des Propheten Sacharja.

- 9 Du, Tochter Zion,  
freue dich sehr,  
und du, Tochter Jerusalem,  
jauchze!
- 10 Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer, arm  
und reitet auf einem Esel,  
auf einem Füllen der Eselin.

Denn ich will die Wagen wegtun aus Ephraim  
und die Rosse aus Jerusalem,  
und der Kriegsbogen soll zerbrochen werden.

Denn er wird Frieden gebieten den Völkern,  
und seine Herrschaft wird sein von einem Meer bis zum andern  
und vom Strom bis an die Enden der Erde.

*Sacharja 9,9-10*

## Epistel

### Lesung

aus dem Brief des Apostels Paulus  
an die Gemeinde in Rom.

- 8 Seid niemandem etwas schuldig,  
außer dass ihr euch untereinander liebt;  
denn wer den andern liebt,  
der hat das Gesetz erfüllt.
- 9 Denn was da gesagt ist:  
»Du sollst nicht ehebrechen;  
du sollst nicht töten;  
du sollst nicht stehlen;  
du sollst nicht begehren«,  
und was da sonst an Geboten ist,  
das wird in diesem Wort zusammengefasst:  
»Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.«
- 10 Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses.  
So ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.
- 11 Und das tut, weil ihr die Zeit erkennt,  
nämlich dass die Stunde da ist,  
aufzustehen vom Schlaf,  
denn unser Heil ist jetzt näher  
als zu der Zeit, da wir gläubig wurden.
- 12 Die Nacht ist vorgerückt,  
der Tag aber nahe herbeigekommen.  
So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis  
und anlegen die Waffen des Lichts.

*Römer 13,8-12*

## Evangelium

### Lesung

aus dem Evangelium nach Matthäus.

- <sup>1</sup> Als sie nun in die Nähe von Jerusalem kamen,  
nach Betfage an den Ölberg,  
sandte Jesus zwei Jünger voraus
- <sup>2</sup> und sprach zu ihnen:  
Geht hin in das Dorf, das vor euch liegt,  
und gleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden  
und ein Füllen bei ihr;  
bindet sie los und führt sie zu mir!
- <sup>3</sup> Und wenn euch jemand etwas sagen wird,  
so sprecht: Der Herr bedarf ihrer.  
Sogleich wird er sie euch überlassen.
- <sup>4</sup> Das geschah aber,  
damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten,  
der da spricht:
- <sup>5</sup> »Sagt der Tochter Zion:  
Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig  
und reitet auf einem Esel  
und auf einem Füllen, dem Jungen eines Lasttiers.«
- <sup>6</sup> Die Jünger gingen hin  
und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte,
- <sup>7</sup> und brachten die Eselin und das Füllen  
und legten ihre Kleider darauf  
und er setzte sich darauf.



- 8 Aber eine sehr große Menge  
breitete ihre Kleider auf den Weg;  
andere hieben Zweige von den Bäumen  
und streuten sie auf den Weg.
- 9 Die Menge aber, die ihm voranging und nachfolgte,  
schrie: Hosianna dem Sohn Davids!  
Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des Herrn!  
Hosianna in der Höhe!
- 10 Und als er in Jerusalem einzog,  
erregte sich die ganze Stadt  
und fragte: Wer ist der?
- 11 Die Menge aber sprach:  
Das ist Jesus,  
der Prophet aus Nazareth in Galiläa.

*Matthäus 21,1-11*